

Handel und Verkehr.

* Aktiengesellschaft Chromo in Altona. Im Geschäftsjahr 1906/7 wurde ein Bruttogewinn von 88000 (58000) Mk. erzielt. Nach 3300 (3680) Mk. Abschreibungen soll eine Dividende von 5 (4) Proz. verteilt werden.

* Vereinsversammlung im Kreis. Der Generalversammlung soll wiederum die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. in Vorschlag gebracht werden.

* Gothaer Waggonfabrik vorm. Fritz Bothmann & Glöck, A.-G. Demnach ist die Ver. 1906/7 zufolge worden dem Unternehmen von verschiedenen Staats- und Privatverwaltungen erhebliche Aufträge überlassen, deren Eridigung wesentliche Vervollkommnungen und Erweiterungen der maschinellen und baulichen Einrichtungen erfordert. Leider wurde die Ausführung dringend notwendiger Montagearbeiten durch einen mehrmaligen Streik der Maurer und Zimmerleute erheblich verzögert; hierzu kam noch die aussergewöhnlich erschwerte Beschaffung der Rohmaterialien. Trotzdem gelang es, den Umsatz gegenüber dem Vorjahre wieder erheblich zu steigern; er betrug 3 538 999 (4 7 2 886 487) Mk. Nach 137 447 (134 719) Mk. Abschreibungen resultiert ein Reingewinn von 181 254 (146 989) Mk., der wie folgt verwendet werden soll: Reservefonds 7691 Mk., Tantieme an den Aufsichtsrat 8614 Mk.; Zuweisung zum Arbeiterunterstützungsfonds 3000 Mk. (10 (9) Proz. Dividende auf die Forderungen gleichnamig 73 000 (71 000) Proz. auf die Stammaktien gleich 56 230 Mk. und Vortrag 30 699 Mk.

* Berliner Unionbrauerei. Für 1906/07 wird eine Dividende von 6 (d. V. 5) Proz. beantragt.

* Siemens & Halske, A.-G. Die Bilanzierung des Aufsichtsrates findet am 6. Nov. statt. Wie verlautet, wird die Dividende voraussichtlich in vorjähriger Höhe mit 10 Proz. in Vorschlag gebracht werden.

* Akt.-Ges. für Schliesische Leinen-Industrie vormals C. G. Krauss & Söhne in Freiburg i. Schless. Im 1906/07 betrug der Umsatz und die Produktion gleichnamig 7 300 (7 100) T. Pro auf die Stammaktien gleich 56 230 Mk. und Vortrag 30 699 Mk.

* Berliner Unionbrauerei. Für 1906/07 wird eine Dividende von 6 (d. V. 5) Proz. beantragt.

* Maschinenbau-A.-G. Marktdorf, vormals Heinrich Rockstroff. Der Aufsichtsrat beschloß, für das abgelaufene Geschäftsjahr 1906/7 eine Dividende von 10 Proz. in Vorschlag zu bringen, für das neue Geschäftsjahr 1907/8 auf 12 Proz. zu erhöhen.

* Elberfelder Papierfabrik, Akt.-Ges. Wie das „B. T.“ aus den Kreisen der Verwaltung erfährt, wird das Geschäftsjahr 1906/07 nach Vornahme von Abschreibungen in der ungefähren Höhe der Vorjahre mit einem Verluste von rund 100 000 Mk. abschließen. Dieser Verlust wird aus den Reserven gedeckt werden. Für 1906/07 wurden 7 Proz. Dividende ausgeschüttet.

* Varliner Papierfabrik. Wie die Verwaltung mitteilt, dürfte die Dividende auf das am 1. November abgelaufene Geschäftsjahr 1906/07 auf 10 Proz. zu erhöhen. In den Aufsichtsrat wurde Rechtsanwalt Dr. Erwin Wolf-Dresden neu gewählt. Der Auftragsbestand ist nach Mitteilung der Verwaltung ab 1. November 1907 um 100 000 Mk. höher als zum gleichen Termin des Vorjahres.

* J. Banning, Aktiengesellschaft, in Hamm i. W. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 4 (3) Proz. vor. Im Vorjahre war der aus reichlichem Jahreseinkommen absetzbare Betrag auf 15 824 Mk. getilgt worden. Das Werk ist zur Zeit befriedigend beschäftigt.

* Grotzberger Herd- und Ofenfabrik W. Krefitz, Aktiengesellschaft, in Grotzberg. Der Aufsichtsrat schlägt für das erste Geschäftsjahr 1906/07 eine Dividende von 10 Proz. vor.

* Strassburger Münsterhütte, A.-G. Für 1906/07 werden aus einem Gewinn von 513 725 (4 499 822) Mk. nach 206 095 (200 628) Mk. Abschreibungen wieder 8 Proz. Dividende verteilt.

* Mechanische Buntweberei Brunner in Stuttgart. Die Gesellschaft hat am 4. November im Besonderen den 400 000 G. V. 440 416 Mk., über dessen Verwendung keine Angaben gemacht werden.

* Kuhlbacher Exportbrauerei „Müschhof“, A.-G. in Kuhlbach. Der Aufsichtsrat schlägt 10 Proz. Dividende (wie i. V.) vor.

* Berliner Produktenbörse vom 4. November. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fröhmärkte: Weizen, inländ. 224,00—227,00 Mk. ab Bahn und frei Mähle Dezember 225,00—227,00 Mk. Mai 231,00—233,00—232,50 Mk. Roggen, inländ. 204,00—207,00 Mk. ab Bahn und frei Mähle, Dezember 205,00—207,00 Mk. Mai 205,50—207,50 Mk. Hafer, mittel, mecklenb., mittl. 175,00—183,00 Mk., gering 170,00 bis 174,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Mais, amerikanischer mixed 167,00—169,00 Mk. türk. mixed 165,00—167,00 Mk. runder 161,00—164,00 Mk. frei Waagen.

Berliner Börse, 4. November 1907.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Preussische Staatsbahn, and various industrial shares.

Gerste, inländische Futurware, mitte und gering 165,00 bis 173,00 Mk., gute 174,00—184,00 Mk., russ. und Donau leichte 154,00, 157,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Erbsen, in- und ausländische Futurware mittel 188,00—190,00 Mk., gute Futtererbsen u. Babnerbsen 191,00—193,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Weizenmehl 00 30,25—32,25 Mk. Roggenmehl 00 27,00—29,00 Mk. Roggenkleie 12,50—13,50 Mk. Roggenkeim 13,50—14,50 Mk.

Preise am 28/10, Uhr (nichtamtlich): Weizen Tendenz: Fest, Dezember 226,75 Mk., Mai 1908 231,75 Mk. Roggen Tendenz: Fest, Dezember 209,00 Mk., Mai 1908 209,00 Mk. Hafer Tendenz: Fest, Dezember 176,00 Mk., Mai 1908 182,25 Mk. Rüböl Tendenz: Fest, Dezember 19,50 Mk., Mai 1908 20,50 Mk. Rüböl Tendenz: Ruhig, November 73,20 Mk., Dezember 73,20 Mk., Mai 1908 73,90 Mk.

Kaffee. Hamburg, Montag 4. November, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Dezember 31 1/2 Gd., per März 31 1/2 Gd., per Mai 32 Gd., per September 32 1/2 Gd. Träge.

Zucker. Magdeburg, Montag 4. November. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Saft 9,35—9,15. Nachproben 75 Grad ohne Saft 7,45—7,20. Stettin, Braunkorn 1. Gang 18,50, 2. Gang 18,50, 3. Gang 18,50. Kristallzucker mit Saft 1. Gem. Raffinade m. S. 18,62 1/2—18,75. Gem. Melis 1. S. 18,12 1/2—18,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transi frei an Bord Hamburg per November 18,75 Gd., 18,50 Br., per Dezember 18,95 Gd., 19,00 Br., per Januar-März 19,35 Gd., 19,35 Br., per Mai 19,65 Gd., 19,70 Br., per August 19,95 Gd., 2,00 Br. Stettin.

Hamburg, Montag 4. November, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Ribben-Rohzucker I. Produkt. Saft 33%. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per November 18,75, per Dezember 18,95, per Januar-März 19,35, per August 19,95. Ruhig.

Petroleum. Hamburg, 4. November. Petroleum behauptet, Standard white loco 7,55.

Antwerpen, 4. November. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 1/2 Br., November 22 Br., Dezember 22 1/2 Br., Januar-März 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen. Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Über die ausstehenden Forderungen des Konkursverfahrens eröffnet die Amtsgerichtsstelle in Göttingen, den 4. November, folgende Verfügung: Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen. Die Forderungen der Gläubiger sind bis zum 1. Dezember 1907 zu zahlen.

Bericht aus der Landwirtschaftsstatistik der Provinz Sachsen für das abgelaufene Geschäftsjahr 1906/07.

Table showing agricultural statistics for Saxony, including yields for wheat, rye, and other crops.

Wartpreise der Woche vom 27. bis 21. Oktober 1907 nach den Ermittlungen der Wart-Kommission.

Table of market prices for various goods, including different types of flour, oil, and other commodities.

Bericht der Preisnotierungskommission am 4. November 1907.

Beacht wurden am 4. November 1907: L für 50 kg Nettogewicht: Oefen höherer Preis 67 RM., niedrigerer Preis 61, Weizen höherer Preis 63, niedrigerer Preis 54, Jungrinder höherer Preis 63, niedrigerer Preis 54, Rinder: 1. Waffelrinder höherer Preis 70, niedrigerer Preis 63, 2. Waffelrinder höherer Preis 70, niedrigerer Preis 63, Schaf: 1. Sommer und Winterlamme 70, niedrigerer Preis 66, 2. Schafe höherer Preis 70, niedrigerer Preis 66.

II für 50 kg Nettogewicht (genaus und befrist werden nur die beiden Sortenklassen einfließen, die Scherens unter unentgeltlicher Zugabe des sogenannten Kramms: Weidling, Wager, Darm, Mittel und Dünn): Schweine höherer Preis 62, niedrigerer Preis 58.

Wasserfrucht: Am 4. November: Weizenfeld Interreg. — 0,12, 5. November: Gelb Interreg. + 1,74, Zrotka + 1,40, 4. November: Hermburg + 0,65, Gelb Interreg. + 0,12, Oberreg. + 1,40, Dresden — 1,77, Raunburg + 0,74.

Berlin, Bankdiskont 6 1/2%, Lombardzinsfuß 7 1/2%, Privatkontost 5 7/8%.

Table of financial data for Berlin, including bank discount rates, interest rates, and various stock prices.

